

Gemeinsames Projekt soll Schule machen

Kneipp-Kindergarten und Grundschule der Freien Ganztagschule arbeiten zusammen

Milda (OTZ/Eger). In Milda ist der Weg vom Kindergarten zur Schule nur ein Katzensprung. Den Übergang in die Schule versuchen Erzieherinnen und Lehrer jetzt einfacher zu machen.

„Fit und munter“ hieß das Projekt, das vergangene Woche mit Mädchen und Jungen aus dem Kneipp-Kindergarten und der Grundschule der Freien Ganztagschule über die Bühne ging. Die gesunde Lebensweise der Kinder stand dabei im Mittelpunkt. Dabei konnten sich die Mädchen und Jungen in Kneipp-Anwendungen genauso versuchen, wie bei zahlreichen Experimenten. Aber auch die Bewegung kam nicht zu kurz. Beim Sportfest mussten sie in verschiedenen Disziplinen ihr Reaktionsvermögen,



Maximilian zeigt, was in ihm steckt. Kindergartenleiterin Kati Güther sorgt für Sicherheit. (Foto: OTZ/Eger)

Gleichgewicht und Beweglichkeit unter Beweis stellen. Auch Bauch-, Arm-, und Sprungkraft waren gefragt. Während die Kneippzwerge und die Erst-

und Zweitklässler um Punkte rangen, dokumentierten die Dritt- und Viertklässler das Geschehen mit dem Fotoapparat. Zur Stelle waren sie auch, als

sich alles um gesunde Ernährung drehte. Mit Unterstützung der Gesellschaft für Ernährung und des Globus-Einkaufsmarktes in Isserstedt wurden Müsli, Gemüsepizza, Obst- und Gemüsespieße sowie Vollkornbrote mit Quark zubereitet.

Die Kontakte zwischen Kindergarten und Schule bestehen schon länger. Dass aber 60 Kinder eine Woche gemeinsam gestalten, ist neu, sagt Kindergartenleiterin Kati Güther. Über das gute Zusammenspiel waren auch die Kursleiterinnen Annett Zeidler und Anke Kreubel erfreut. Sicher sind sie, dass die Zusammenarbeit fortgesetzt wird. Darüber hinaus soll das Projekt Schule machen. Im Mai zum Bildungssymposium in Erfurt wollen es die Pädagogen vorstellen.